

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 328

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . Fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweis-karte. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Russlands Rohisenproduktion und -verbrauch. — Petroleum. — Literatur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1902. 5. September. Unter dem Namen Studenten-Gesangverein besteht mit dem Sitze in Bern ein Verein, welcher die Pflege des Gesanges und der Freundschaft zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. November 1899 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Inaktiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglieder können werden die an der Berner Hochschule immatrikulierten Studierenden, sofern sie keiner andern Studentenverbindung angehören; die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2, Aufnahme durch den Verein mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder. Der halbjährliche Beitrag ist auf Fr. 5 festgesetzt, für die Aktiv- und Inaktivmitglieder. Im ferneren werden bei Beginn eines jeden Semesters auf Beschluss der Vereinsversammlung jeweils für die Dauer des laufenden Semesters zu bestimmende Monatsbeiträge erhoben; der gegenwärtige Beitrag beträgt Fr. 3. Die Ehrenmitglieder sind jedes Beitrages entbunden. Der Austritt wird auf eine genaue Motivierung gestattet und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand; die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) (während des Semesters:) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Quästor, Aktuar und Archivar, sowie dem Ruchsmajor; 3) (während der Ferien:) die Ferienkommission, bestehend aus drei von den in Bern wohnenden Aktivmitgliedern. Namens des Vereins führt der Präsident des Vorstandes, bezw. der Ferienkommission, die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Ferienkommission ist: Maurice Berdez, von Vevey, cand. jur. in Bern.

Bureau Burgdorf.

2. September. Unter der Firma Arbeiter-Konsumverein Koppigen besteht mit Sitz in Koppigen eine Genossenschaft, welche bezweckt, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu massigen Preisen zum Verkaufe zu bringen. Die Statuten datieren vom 23. Juni 1900. Ein eigentlicher Gewinn wird dabei nicht beabsichtigt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist gänzlich ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige, solide und zahlungsfähige Person werden. Neueintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten und einen Stammanteil von Fr. 20 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Todesfall. Das Eintrittsgeld wird in keinem Fall zurückbezahlt. Die Ausgetretenen oder Ausgeschlossen verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Austretende Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf die ihnen zukommenden Rückvergütungsquoten erheben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Aufsichts-, zugleich Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung gewählt und besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führen namens derselben der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Hauptversammlung vom 22. Juni 1902 hat in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Baumberger-Flückiger, Eisenwerkerbeiter; als Vizepräsident: Karl Graber, Fabrikarbeiter; als Sekretär: Gottlieb Baumberger-Kanziger, Eisenwerkerbeiter; als Kassier: Jakob Baumberger-Baumberger, Eisenwerkerbeiter; als Beisitzer: Fritz Wenger, Maurer; alle wohnhaft in Koppigen.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1902. 4. September. Der Inhaber der Firma Friedrich Mahler jr. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Juli 1896, pag. 863 und dortige Verweisung) ändert seine Firma ab in Friedrich Mahler. Geschäftsnatur: Werk für Metallverarbeitung. Sentimattstrasse 7.
5. September. Der Inhaber der Firma J. A. Widmer in Kriens (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 780) erteilt Prokura an Anton Verecund Grüter, von und in Luzern.

Uri — Uri — Uri

1902. 3. September. Die Statuten der Aktiengesellschaft unter der Firma Electricitätswerk Altdorf in Altdorf (S. H. A. B. 1898, pag. 393 und dortige Verweisung) sind von der Generalversammlung dahin abgeändert worden, dass a. der Verwaltungsrat nunmehr aus sieben bis neun Mitgliedern zu bestehen hat, welche nebst dem Präsidenten auf eine vierjährige Amtsdauer gewählt werden. b. das «Amtsblatt des Kantons Uri» als offizielles Publikationsorgan gestrichen wurde. Der Verwaltungsrat hat die Befugnis zur rechtsverbindlichen Firmazeichnung erteilt an die Verwaltungsräte Präsident Dr. Alban Müller, Martin Gamma und Franz Arnold, alle von und in Altdorf, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Dem vom Verwaltungsrat als Direktor des Elektrizitätswerkes Altdorf gewählten Josef von Rotz, von Kerns, Obwalden, wohnhaft in Altdorf, wurde die Prokura erteilt in der Weise, dass derselbe kollektiv mit einem die rechtsverbindliche Unterschrift führenden Verwaltungsratsmitgliede per procura zu zeichnen befugt ist. Ausser den Vorgenannten besitzt niemand das Recht, die Aktiengesellschaft «Elektrizitätswerk Altdorf» zu vertreten und namens derselben zu zeichnen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervaldo basso

1902. 6. September. Mit Schlussnahme der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juli 1902 wurden die Statuten der Aktiengesellschaft Wagner & Cie, Portlandzementfabrik Stans in Stans (S. H. A. B. Nr. 250 vom 8. September 1896, pag. 1029, und Nr. 371 vom 12. November 1900, pag. 1487) abgeändert. Infolge Ankaufs der alten Zementfabrik Rozloch führt sie das Geschäft unter der Firma Vereinigte Zementfabriken Rozloch A. G., vormals A. G. Wagner & Cie, Stans, fort. Das Aktienkapital von Fr. 540,000 wird auf Fr. 600,000 (Sechshunderttausend) erhöht, eingeteilt in 600 Aktien à Fr. 1000. Die alten Aktien wurden gelöscht. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit nötig, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Derselbe besteht z. Z. aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder je ein Mitglied des Verwaltungsrates, sowie die beiden Direktoren, jeder in Einzelunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Konstantin Odermatt, Präsident; und Ferdinand Businger, Vizepräsident, beide in Stans, und Jost Schnyder-Willmann, in Luzern. Als Direktoren wurden ernannt: Dagobert Schnyder-Roos und Eugen Gollaud, beide in Rozloch. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Robert Wagner und der beiden Prokuristen Arnold Odermatt und Ignaz Blättler ist erloschen. Uebrigens im Handelsamtsblatt publizierte Tatsachen (Sitz, Zweck und Dauer der Gesellschaft und Eigenschaft der Aktien) bleiben unverändert.

Frelburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer.

1902. 5. septembre. La raison Tâche Alfred, à Estavayer (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n^o 26) est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.
5 septembre. Le chef de la maison A. Droz, à Estavayer, qui a commencé le 1^{er} septembre courant, est Armand Droz fils d'Alfred, de Tramelan, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Confiserie, liqueurs, épicerie et vins fins.

Bureau de Fribourg.

5 septembre. Dr Armin Kaiser s'est retiré de la société en commandite Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, W. Kaiser & Cie, à Pérolles, commune de Villars-sur-Glâne (F. o. s. du c. 1901, page 755, et 1902, pages 465 et 570); sa commandite de 20,000 francs est ainsi éteinte. Ernest Kaiser, de Leuzingen (Berne), domicilié à Londres, y est entré comme associé commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). La maison donne procuration à Ernest Kaiser, domicilié à Londres.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 6. September. Die Firma Fritz Widmer in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 3. März 1899, pag. 267) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Widmer & Reusche».
6. September. Fritz Widmer, von Gränichen (Aargau), und Hermann Reusche, von Jena (Sachsen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Widmer & Reusche in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1902 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Widmer» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Kommissions- und Agenturgeschäft. Geschäftslokal: Schützen-graben 25.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 6. September. Die Firma Warenhaus Wilhelm von Felbert in Olten (eingetragen im Handelsregister in Olten am 14. April 1900 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 143 vom 18. April 1900) hat am 9. August 1902 in Liestal eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Warenhaus Wilhelm von Felbert» errichtet. Ausser dem Firmainhaber Wilhelm von Felbert in Olten ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist befugt Jakob Geissler, von Basel, in Liestal.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 5. September. Die Genossenschaft unter der Firma Alterskasse für die evangelischen Geistlichen des Kantons Appenzel A. Rh., mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, z. Z. in Reute, hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Oktober 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 51, vom 28. Februar 1895, pag. 209 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in Genossenschaft Hilfskasse für die reformierte Geistlichkeit von Appenzel A. Rh. Das Recht, der Kasse als Mitglied beizutreten, haben die reformierten Geistlichen, welche im Kanton Appenzel A.-Rh. ein landeskirchliches Pfarramt übernommen haben, sowie die Geistlichen der evangelischen Diaspora in Appenzel L.-Rh. Es ist der Kasse gestattet, die zum Eintritt sich Anmeldenden einer ärztlichen Untersuchung zu unterstellen und die Aufnahme von deren Ergebnis abhängig zu machen. Die Mitglieder sind für eine Invaliditäts- und Altersrente versichert, welche durch 100 teilbar ist, aber den Betrag von Fr. 600 nicht überschreiten darf. Die Berechtigung zum Bezug der Rente beginnt a. mit dem Rücktritt vom Amte infolge von körperlichen oder geistigen Gebrechen, welche die Fortführung des Amtes unmöglich machen, b. nach vollendetem 60. Altersjahr. Die Berechtigung zum Bezüge einer Invaliditätsrente erlöscht bei vollständiger Wiederherstellung des Verstorbenen. Schliesst die Invalidität die Erwerbsfähigkeit nur teilweise aus, so kann die Rente durch die Hauptversammlung entsprechend reduziert werden. Die Mitglieder bezahlen ihre Prämien nach der den Statuten beigedruckten Tabelle A (Fr. 12.80 bis Fr. 100.75). Sie haben behufs Ermässigung ihrer Prämien Anspruch auf die Erträge des Fonds, welcher zu diesem Zwecke gebildet wird. Die Verteilung der Erträge aus dem Hilfsfonds wird durch ein besonderes Reglement bestimmt. Mit Beginn der Bezugsberechtigung hört die Prämienzahlung auf. Noch nicht im Rentengenuß stehende Mitglieder, welche den Kanton verlassen oder in eine andere Berufsstellung übertreten, erhalten 75% des Deckungskapitals, welches den von ihnen geleisteten Prämien entspricht. Sie können aber auch Mitglieder der Kasse bleiben, wenn sie die statistischen Prämien weiter entrichten. In diesem Falle erhalten sie eine dementsprechende Invaliditäts- und Altersrente. Auf die Erträge des Hilfsfonds haben sie nicht mehr Anspruch. Die Renten werden bestritten aus dem bestehenden Fonds, dem die Zinsen und die Prämien der Mitglieder zufallen. Zur Ermässigung der Prämien dient ein besonderer Fonds, der aus den jährlichen Beiträgen der Synode, Geschenken und Vermächtnissen gebildet wird. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstände ist Johannes Meili ausgetreten und ist an dessen Stelle in den Vorstand gewählt worden Howard Eugster, von Speicher, wohnhaft in Hundwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift steht statutengemäss nur dem Präsidenten z. Z. Wilhelm Burckhardt, von Basel, in Reute, zu.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 5. September. Unter der Firma Gaswerk Bischofszell hat sich, mit dem Sitze in Bischofszell, eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke des Baues und des Betriebes eines Steinkohlen-Gaswerks. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. August 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Aktien à Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch einmalige Publikation in der Bischofszeller Zeitung. Ueberdies werden Aktionäre, die zu diesem Zwecke den Talon einer Aktie bei der Gesellschaft hinterlegen, durch chargierten Brief benachrichtigt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt die durch den Verwaltungsrat gewählte Direktion. Solange die Direktion aus einer Person besteht, zeichnet dieselbe kollektiv mit dem Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist: Emil Kundert-Beutner, von und in Bischofszell; Vizepräsident ist Julius Scherb-Merkle, von und in Bischofszell. Als Direktor wurde gewählt: Richard Dunkel, von und in Brezen. Geschäftslokal: Gaswerk im Sitterthal-Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1902. 6 settembre. La ditta «Jacky, Summerer & C^{ie}», di Basilea, ha nominato a procuratori per la filiale esistente in Chiasso, sotto la ditta «Jacky, Summerer & C^{ie} succursale Chiasso, inscritta il 24 gennaio 1900 (F. u. s. di c. n. 26, pag. 107) Albino Ferrari, di Giovanni, da Vacallo, domiciliato a Chiasso, Alberto Schenker fu Alberto, da Dänikon, domiciliato a Chiasso, e Ercole Luppi, fu Giovanni, da Maslianico, domiciliato a Vacallo, ritenuto che solo la firma collettiva di almeno due dei suddetti procuratori sarà ritenuta impegnativa per la ditta mandante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1902. 5 septembre. Le chef de la maison J. David, à Epesses, est Jean fils de Louis-Charles David, de Grand-Saconnex (Genève), domicilié à Epesses. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

5 septembre. Le chef de la maison Louis Gilliéron, à Saint-Saphorin, est Louis fils de Jean-François Gilliéron, de Servion et Châtillens, domicilié à Saint-Saphorin. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, poterie, cigares, tabacs et charcuterie.

5 septembre. Le chef de la maison Louis Diserens Ngt., à Savigny, est Louis fils de François Diserens, de Savigny son domicile. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

5 septembre. La maison Ernest Lavanchy-Ravessoud, à la Clef au Mine (Savigny), a pour chef Ernest fils de Charles Lavanchy, de Lutry et Forel, domicilié rière Savigny. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Morges.

4 septembre. Dans son assemblée du 21 janvier 1902, la Société de Laiterie du Pontet à Ecublens, association dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. des 22 septembre 1893, n. 205, page 835 et 29 septembre 1897, n. 245, page 1007) a procédé au renouvellement de son comité et a élu: Président, Eugène Masson; caissier, Adrien Rouge; secrétaire: Henri Masson; et membres du comité Gustave Bourgoz et Alfred Brügger; tous à Ecublens. Ce comité remplace celui encore inscrit au registre du commerce: Emile Musy, président; Henri Rouge, caissier; François-Louis Masson, secrétaire; Jaques-Louis Masson et Auguste Chappuis, tous à Ecublens.

Bureau d'Yverdon.

5 septembre. Emile Fleu Charles Aeschimann, de Lützelflüh (Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison Emile Aeschimann, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie, débit de sel.

5 septembre. La raison Jⁿ A^{te} Pittet, à Cronay (F. o. s. du c. du 19 avril 1887, page 306), est radiée ensuite de décès du titulaire.

5 septembre. Augusta Fleu Jean-Auguste Pittet, de Cronay, y domicilié, déclare être le chef de la raison Augusta Pittet, à Cronay. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 3 septembre. La maison A. Montandon-Bandelier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 décembre 1895, n. 312) donne procuration à Arthur Bandelier, de Sornetan (Berne), domicilié également à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 4 septembre. La raison Jean Roth, commission et représentation en vins et spiritueux, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1902, page 710), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 septembre. Les suivants: Rosario Capici, et Salvatore Marletta, tous deux d'origine italienne, domiciliés de fait à Terranova (Province de Sicile), et faisant pour les besoins de leur commerce élection de domicile à Genève, dans les locaux de Ernest Dunant, négociant, 5, Rue Petitot, ont constitué à Genève, sous la raison sociale R^o Capici et C^o, une société en nom collectif qui a commencé le neuf juin 1902. Genre d'affaires: Fabrication et vente d'un produit pharmaceutique, portant le titre de «Camadu». Bureau: à Genève, 5, Rue Petitot.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma Krupitzka & C^{ie} in St. Gallen, Handlung in Uhren, Spiegeln, Wolldecken etc., unterm 4. Januar 1902 ausgestellte und nun abhanden gekommene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 141. Souche Nr. 2031, gültig für das laufende Jahr, wird hiemit als kraftlos erklärt und hat nur das heute verabfolgte Duplikat dieser Karte, Nr. 858, Souche Nr. 2104, Gültigkeit. (V. 34)

St. Gallen, den 2. September 1902.

Polizeisekretariat: H. Kunz.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate August u. Januar-August der Jahre 1901 und 1902:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulates des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de août et janvier-août des années 1901 et 1902:

Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.

	August 1901	Augt 1902	Jan.-August 1901	Jan.-Augt 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien: Bänder- und Entredeu (Hamburgs) Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	2,013,698	2,795,401	15,207,315	20,101,899
Roben	504,425	522,064	2,578,767	2,589,914
Seiden- und Baumwollspitzen	558,174	780,950	2,058,863	2,542,141
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	1,680	—	18,031	26,231
Stickerei in Kettenstich: Vorhänge	473,375	529,740	2,483,736	2,647,177
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	116,160	156,469	512,240	766,673
Stickereien insgesamt: 4	3,607,512	4,742,561	22,864,487	28,515,298
Plattstichgewebe 10	42,517	64,644	731,059	1,045,897
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) 10	38,116	77,642	740,970	684,296
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel) 10	11,055	—	45,257	18,326
Baumwollwaren 10	—	—	—	—
Baumwollgarn 9	2,040	1,083	24,782	17,724
Unterkleider 10	—	1,262	10,535	1,662
Beutelutuch 11	31,022	30,891	201,104	265,481
Strickwaren 11	—	—	1,367	1,502
Seidenbänder 1	—	2,376	3,221	15,280
Seidenwaren 1	—	4,938	5,988	14,778
Maschinen und Maschinenteile 17	11,245	53,269	199,832	840,884
Käse 24	5,981	42,405	26,914	254,666
Kondensierte Milch 25	—	—	2,000	2,600
Horlogerie et fournitures 18	—	—	723	1,212
Chokolade 26	—	—	—	—
Verschiedenes 25	8,099	5,899	35,935	123,077
8,812,587	5,026,405	24,885,537	31,802,618	

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

(Inkl. Agentur Winterthur. — (Y compris l'agence de Winterthur))

Seidene und halbseidene Stöckware 1	1,216,571	1,225,784	7,296,861	7,960,909
Seide (Silk, spun) 4	—	6,509	25,853	26,548
Beutelutuch 11	40,181	18,876	479,618	426,140
Vorhänge 9	—	—	—	3,780
Rohseide 4	—	—	—	43,533
Strickwaren 11	63,396	37,282	245,067	261,985
Baumwollwaren 10	—	5,740	19,594	11,894
Wollwaren 10	—	—	4,792	—
Baumwollgarn 9	25,475	17,768	181,989	66,748
Wollgarn 8	—	—	—	942
Unterkleider 10	—	—	10,988	15,807
Chokolade 26	—	—	—	72,262
Chemikalien 23	—	3,344	—	11,011
Oeldruckbild (oil chromos) 28	3,566	1,842	18,209	20,988
Aluminium 23	5,984	—	9,157	1,480
Gelatine 29	—	8,082	14,166	80,709
Käse 24	110,227	197,951	678,873	928,270
Kondensierte Milch 25	8,100	—	89,100	86,880
Suppen-Würze 30	—	—	40,579	75,009
Wein und Spirituosen 27	—	616	522	3,088
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen 17	22,185	16,900	142,920	64,824
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge 16	—	—	16,439	12,171
Verschiedenes 25	1,567	678	25,072	48,002
1,497,205	1,586,822	9,244,184	10,167,770	

Konsularbezirk Luzern*. — District consulaire de Lucerne*.)

(Inkl. Agentur Aarau.) — (Y compris l'agence d'Aarau.)

	August — Août		Jan.-August — Jan.-Août	
	1901	1902	1901	1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidenwaren ¹	—	2,412	47,790	16,282
Bänder ²	50,294	86,567	197,625	586,395
Strohwaren (Articles en paille) ¹³	7,676	629	420,777	281,487
Katholische Kultusartikel ¹⁹	2,680	—	56,190	27,487
Baumwollwaren ¹⁰	5,789	4,669	29,394	50,166
Stickerien ⁵	—	—	—	893
Horlogerie ¹⁶	—	—	638	4,087
Strickwaren ¹¹	128,215	107,927	695,799	644,911
Chemikalien ²²	—	—	5,618	85,909
Reisezeuge ¹⁵	7,015	14,458	45,198	42,189
Drogueriewaren ²¹	—	—	8,507	—
Käse (Fromage) ²⁴	11,232	5,979	21,234	14,719
Kirschwasser ²⁷	—	—	4,320	5,544
Verschiedenes ²⁶	9,312	43,180	43,092	83,894
Total	222,168	267,766	1,571,122	1,793,868

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

	August — Août		Jan.-August — Jan.-Août	
	1901	1902	1901	1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Floretseide ⁹	128,079	198,624	1,830,991	2,885,894
Bänder ⁸	860,363	819,688	2,191,771	5,229,771
Strickwaren ¹¹	36,287	46,457	116,155	141,931
Anilinfarben ²³	828,288	818,986	2,439,013	2,692,018
Anderer Farbstoffe und Chemikalien ²²	20,435	58,722	260,477	345,589
Häute und Felle, gewalzen ²⁰	56,423	62,743	684,141	262,286
Horlogerie et fournitures ¹²	16,393	85,329	173,813	212,158
Wolle und Haare ⁷	—	5,526	6,469	18,140
Maschinen und Maschinenteile ¹⁷	—	—	—	—
Käse ²⁴	22,828	—	90,912	37,577
Wein ²⁷	—	—	4,320	2,116
Verschiedenes ²⁶	1,405	1,984	27,866	40,286
Total	970,541	1,522,047	7,844,114	11,921,036

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

	August — Août		Jan.-August — Jan.-Août	
	1901	1902	1901	1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Käse ²⁴	304,629	508,480	2,292,249	2,655,422
Seidengewebe (Silk tissues) ¹	—	—	12,544	—
Strickwaren ¹¹	77,562	127,728	390,716	503,878
Strohwaren ¹³	5,841	18,920	72,140	36,971
Horlogerie et fournitures ¹²	537,846	474,488	8,899,495	3,768,354
Felle ²⁰	—	—	—	14,319
Chokolade ²⁶	10,125	17,617	51,900	52,991
Absinth und Kirschwasser ²⁷	4,098	13,644	42,703	48,171
Wein ²⁷	—	1,213	2,425	4,731
Maschinen ¹⁷	—	—	5,020	2,100
Verschiedenes ²⁶	705	5,853	82,692	39,314
Total	940,806	1,167,448	6,851,498	7,128,251

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

	August — Août		Jan.-August — Jan.-Août	
	1901	1902	1901	1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures ¹²	210,967	—	1,151,973	1,039,898
Boîtes à musique ¹⁵	40,582	46,297	216,871	313,078
Pierres précieuses ¹⁴	—	—	—	3,769
Pierres précieuses imitées ¹⁴	—	—	—	—
Produits de lait (Milchprodukte) ²⁵	—	7,573	7,573	16,146
Rideaux (Vorhänge) ⁶	—	—	1,696	—
Cuir (Leder) ²¹	2,468	—	128,175	47,377
Instruments scientifiques ¹⁶	1,598	1,563	6,426	21,453
Quincallerie (Kunzwaren) ¹⁸	—	—	69,263	—
Maschinen ¹⁷	—	—	—	1,224
Produits chimiques ²²	9,687	5,583	41,118	82,921
Fromage ²⁴	—	—	—	1,327
Chocolat ²⁶	—	2,203	10,351	4,093
Vin ²⁷	—	—	—	10,617
Divers (Verschiedenes) ²⁸	8,325	47,416	96,856	246,847
Genf	278,627	110,640	1,729,541	1,788,991
Bern	940,806	1,167,448	6,851,498	7,128,251
Basel	970,541	1,522,047	7,844,114	11,921,036
Luzern	222,168	267,766	1,571,122	1,793,868
Zürich	1,497,205	1,586,332	9,244,184	10,167,770
St. Gallen	8,812,587	5,026,405	24,885,597	81,802,618
Total	7,716,979	9,680,628	52,125,981	68,997,529

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Jan.-August — Jan.-Août	
	1901	1902
	Fr.	Fr.
Seidene und halbsidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	7,863,118	7,991,969
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ³	680,722	691,571
Bänder (seidene und halbsidene) — Bandes de soie et mi-soie ⁴	2,392,627	5,781,446
Selbe (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	25,885	70,081
Floretseide — Bourre de soie ⁵	1,830,991	2,935,894
Seidenwaren — Soieries	12,298,811	17,470,961
Stickerien — Broderies ⁶	22,866,153	28,519,926
Wolle, roh — Laine brute ⁷	6,469	18,140
Wollgarn — Fils de laine ⁸	—	942
Baumwollgarn — Fils de coton ⁹	156,151	84,472
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ¹⁰	1,583,937	1,828,048
Strickwaren — Tricotage ¹¹	1,449,124	1,556,207
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹²	492,917	318,458
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	5,226,242	5,025,639
Bijouterie ¹⁴	8,769	—
Musikdosen — Boîtes à musique ¹⁵	216,871	313,078
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁶	68,063	75,818
Maschinen — Machines ¹⁷	817,772	409,032
Kunzwaren — Quincallerie ¹⁸	69,263	—
Kathol. Kultusartikel — Articles de culte ¹⁹	56,190	27,487
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ²⁰	684,141	276,615
Leder — Cuir ²¹	128,175	47,377
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ²²	2,439,013	2,692,048
Anderer Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²²	380,720	528,680
Käse — Fromage ²⁴	3,105,187	3,886,981
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²⁵	98,673	104,596
Chokolade — Chocolat ²⁶	62,761	129,351
Spirituosen — Spiritueux ²⁷	52,465	74,217
Verschiedenes — Divers ²⁸	893,624	709,506
Total	52,125,981	68,997,529

NB. Die Hinweisungsnummern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verchiedenes — Divers.

Russlands Roheisenproduktion und -Verbrauch. Nach den «Nachrichten für Handel und Industrie» des deutschen Reichsamtes des Innern stellte sich die Roheisenproduktion des europäischen Russlands im Jahre 1901 in den verschiedenen Rayons dem Jahre 1900 gegenüber wie folgt:

	1901	Tausend Pud	1900
Südrussland	92,305		93,041
Ural	48,700		49,045
Westgebiet	19,890		18,331
Moskauer Gebiet	10,577		14,011
Nordgebiet	1,116		2,040
Nordwestgebiet	54		45
Zusammen	172,642		175,513

Hieraus ergibt sich, dass die Roheisenproduktion im Jahre 1901 im Westgebiet um 1,539,000 Pud und in Südrussland um 264,000 Pud zugenommen hat. Die bedeutendste Abnahme hat mit 3,434,000 Pud der Moskauer Bezirk aufzuweisen, hauptsächlich infolge der Arbeitseinstellung auf den Sudakov-Werken der Gesellschaft der Tulaer Hochöfen. Im Nordgebiet fand eine Produktionsverminderung um 924,000 Pud und im Ural um 345,000 Pud statt. Im Ganzen hat sich die Roheisenproduktion um fast 3 Millionen Pud vermindert.

Das Jahr 1901 erweist sich als das Jahr einer noch nicht dagewesenen Krisis in der metallurgischen Industrie Russlands. Südrussland, das Hauptgebiet sowohl hinsichtlich der Roheisenproduktion als auch der Gewinnung von mineralischem Brennmaterial, hat zum ersten Male die Roheisenproduktion nicht nennenswert gesteigert, der Ural und Zentralrussland haben die Produktion vermindert, und nur die Werke im Königreich Polen haben sie erhöht.

Im allgemeinen charakterisiert sich das Jahr 1901 für die Eisenindustrie folgendermassen: Einschränkung der Produktion (sowohl von Roheisen als auch von Eisen und Stahl), Unterbrechung des Betriebes mehrerer grosser Werke, Unmöglichkeit, neue, bereits erbaute Werke in Betrieb zu setzen, Einstellung sowohl der Gründung neuer Werke als auch der Erweiterung und des Neuhaues früherer Werke, fortgesetzter Preisrückgang der Metalle, vollkommene Unstimmigkeit der Nachfrage, trübe Aussichten für die Zukunft. Das Ueberangebot von Metallen fiel mit den Geldschwierigkeiten der Zahler und der Werke selbst zusammen. Diese industrielle und finanzielle Krisis hat ihrer Ausdehnung, ihrer Bedeutung und Dauer nach einen Ausnahmecharakter und steht in unmittelbarem Zusammenhange mit der Finanz- und Industriegebarung des Weltmarktes sowie mit der finanziellen und industriellen Krisis Europas im Jahre 1901.

Im letzten Jahrzehnt hat sich die Roheisenproduktion in Südrussland versiebenhacht, im Ural verdoppelt, im Königreich Polen verzweieinhalfacht, im Moskauer Bezirk verdoppelt und in ganz Russland verdreifacht.

Im Jahre 1890 hat Südrussland (13,3 Millionen Pud) fast das Doppelte an Roheisen produziert wie das Königreich Polen (7,8 Millionen Pud) und halb soviel wie der Ural (27,7 Millionen Pud). Im Jahre 1895 lieferte Südrussland (33,7 Millionen Pud) ebensoviel wie der Ural (33,2 Millionen Pud) und dreimal soviel wie das Königreich Polen (11,6 Millionen Pud). In den Jahren 1890 bis 1901 hat Südrussland an Roheisen fast zweimal soviel wie der Ural und fast fünfmal soviel wie das Königreich Polen hervorgebracht.

— Petroleum. Wie die «Volkswirtschaftliche Wochenschrift» amerikanischen Berichten entnimmt, soll die Standard Oil Company, die lange Zeit hindurch den Markt monopolistisch beherrschte, in dieser Herrschaft ernstlich bedroht sein. In Texas sind nämlich Oelfelder von ausserordentlicher Ausdehnung entdeckt worden, welche sich ausserhalb des Machtbereiches der Standard Oil Company gestellt haben. Zudem ist ein anderes Konkurrenzunternehmen unter der Firma Pure Oil Company entstanden, deren Hauptzweck der Wettbewerb um die Versorgung des englischen Marktes bildet. Diese neue Gesellschaft besitzt bereits eine eigene Röhrenleitung durch New-Jersey bis zur atlantischen Küste und hat ihr schon jetzt umfangreiches Versorgungsfeld dadurch vergrössert, dass sie den Besitz der Fisher Oil Company in Ohio angekauft hat. Nächster der amerikanischen kommt die russische Rohölproduktion in Betracht. Für diese hatte sich speziell zur Versorgung des englischen Marktes die Consolidated Petroleum Company gebildet, welche die gesamte Bakuer Erzeugung aufkaufte und nach Grossbritannien sandte. Nun ist auch dieser Gesellschaft durch die Vereinigung einer Anzahl russischer und englischer Firmen, die Caucasian Petroleum Export Company, eine gefährliche Konkurrenz erwachsen. Wie die Gründer der neuen Gesellschaft versichern, können die Preise mit Leichtigkeit um 10—25% ermässigt werden, wobei noch immer ein sehr annehmbarer Gewinn verbleibt. Freilich ist es recht zweifelhaft, ob der schöne Wettbewerb, der sich solcher Art auf dem Petroleummarkt entwickelt hat, auch anhalten wird. Angesichts des ungeheuren Wertes, welchen das bisherige Monopol in sich schloss, wird man zweifellos keine Anstrengungen scheuen, entweder den neuen Konkurrenten zugrunde zu richten oder, wenn dies nicht möglich sein sollte, in das Monopol einzuweichen.

— Literatur. — Silvan Voser, Friedensrichter in Baden: Der Kanton Aargau, seine Vermögens- und finanzielle Lage, mit besonderer Berücksichtigung der Steuerverhältnisse. Nebst einem Anhang über Vermögen, Finanzen und Steuern der deutsch-schweizerischen Kantone. Baden 1902. — Das Büchlein bringt auf 73 Seiten tabellarische Zusammenstellungen über Volkszahl, Staatsvermögen, Finanz-, Steuer- und Armeewesen, denen eine grössere Anzahl von Prozentberechnungen beigelegt sind. Leider hat der Verfasser auf jede Quellenangabe wie textliche Erläuterung oder Begründung verzichtet. Infolge dessen ist den mit den bezüglichen Verhältnissen unbekannteren Lesern ohne weiteres ein volles Verständnis vielfach nicht möglich. Eine eingehendere Berücksichtigung der kantonalen Verwaltungsberichte und statistischen Publikationen, wie der Arbeiten von Schanz, Cèrenville, Steiger dürfte sich für eine zweite Ausgabe förderlich erweisen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	28 août.	4 sept.	
	fr.	fr.	
Encaisse métal.	117,459,037	121,661,755	Circulat. de billets
Portefeuille	491,709,195	494,314,568	Comptes-courants
			609,000,500
			597,293,950
			66,826,907
			83,967,134
Banca d'Italia.			
	10 août.	20 août.	
	L.	L.	
Moneta metallica	868,539,196	868,187,134	Circolazione
Portafoglio	321,117,750	314,929,600	Conti corr. a vista
			872,295,006
			852,635,406
			95,444,390
			99,182,958

* Früher Aarau. — *) Früher Aarau.

Etat de Fribourg (Suisse).3^{me} tirage au sort des obligations de l'emprunt de 12 millions de francs, 3 1/2 % 1899.

Sont sorties les obligations suivantes: Nos 208, 266, 368, 450, 618, 663, 724, 1322, 1700, 1728, 1892, 2095, 2174, 2340, 2683, 2805, 2905, 2944, 3047, 3314, 3391, 3614, 3662, 3696, 3868, 3881, 4008, 4026, 4241, 4338, 4401, 4607, 4616, 4736, 4922, 5117, 5206, 5242, 5272, 6315, 6590, 6599, 6660, 6716, 6905, 7935, 8017, 8388, 10326, 10401, 10478, 10556, 10628, 10924, 11201, 11252, 12312, 12329, 12343, 12355, 13075, 13463, 13473, 13823, 13879, 14055, 14168, 15261, 15269, 15372, 15684, 16257, 16845, 16934, 16944, 17388, 17763, 17801, 17869, 17907, 18001, 18371, 18383, 18904, 18908, 19081, 19261, 19344, 19615, 19693, 19779, 19832, 20022, 20367, 21336, 21642, 21934, 22106, 22705, 23031, 23186, 23304, 23512, 23528, 23615, 23633, 23648, 23842.

Ces obligations sont remboursables dès le 1^{er} novembre 1902 aux domiciles ci-après: à Fribourg, à la Trésorerie d'Etat et à la Banque de l'Etat; à Bâle, au Bankverein suisse et à la Banque fédérale; à Zurich, à la Société de Crédit suisse, au Bankverein suisse et à la Banque fédérale; à Genève, à l'Union financière, à la Banque fédérale et à la Banque de Paris et des Pays-Bas; à Paris, au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.

Fribourg, le 3 septembre 1902.

(1703)

La Direction des finances du canton de Fribourg.

Titre disparu.

La Banque populaire suisse, arrondissement de Tramelan, a délivré en date du 28 décembre 1900, un titre de sociétaire n° 27,489 de fr. 1000 à M. Isaac Gerber, fils de Samuel, cultivateur à Mont-Tramelan.

Celui-ci se trouve égaré et les démarches pour le retrouver sont restées infructueuses. (1690)

Nous invitons conséquemment le détenteur inconnu de le présenter à notre caisse, dans les six mois, cas contraire, il sera prononcé son annulation.

Tramelan, le 3 septembre 1902.

Banque populaire suisse:
Bützer.**Basler Kantonalbank.**

Wir empfehlen uns für:

Gewährung von Hypothek-Darlehen auf im Kanton Base.

Stadt gelegene Liegenschaften im I. und II. Rang.

Eröffnung von Konto-Korrent-Kredit, garantiert durch Bürgschaft, Grundpfand oder Faustpfand.**Inkasso und Diskonto** von Wechseln, Coupons, kündbaren und gekündeten Obligationen auf das In- und das Ausland.**Abgabe von Checks, Mandaten und Sichttratten** auf die Schweiz und das Ausland.**Ausführung von Börsenaufträgen** an allen schweizerischen und ausländischen Börsen.**Aufbewahrung und Verwaltung** von offenen und geschlossenen Depots nach Massgabe unseres diesbezüglichen Reglements.

[1511]

Die Direktion.

Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G.,

vormals Schappi & Schweizer,

in Albisrieden-Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 25. September 1902, abends 5 Uhr,** ins „Restaurant Peyer“ in Zürich

eingeladen, zur Erledigung folgender

Traktanden:

- 1) Wahlen.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1902. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung betreffend die Rechnung pro 1901/02.
- 4) Statutenrevision und Reduktion des Grundkapitals.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen in unserem Bureau in der Fabrik in Albisrieden zur Einsicht der Aktionäre auf. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Zutrittskarten ebendasselbst beziehen. [1699]

Albisrieden-Zürich, den 2. September 1902.

Der Verwaltungsrat.

Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden

Inkasso. — Abtretungen. — Information. (565)

Letzter Termin.

Trotz bedeutendem Aufschlag Verkauf bis Ende September von:

Chât. de la Croix Bayon-Bordeaux 1900 (Monopol)

à Fr. 160 p. Pièce von 225 Lit. franko verzollt Zürich, v. altrenom.

Schweizerfirma J. C. Fehlmann & Co., Weingutbes., Talence (Gironde).

Kaufliebhaber eines wirklich guten und sehr billigen Naturweines belieben sich zu wenden an uns, **Hn. Fehlmann**, Bleicherweg 62, Zürich II. — Für Echtheit und Haltbarkeit leisten auf Faktura Garantie. (1663.)

Muster auf Verlangen franko und gratis.

Erklärung.

Als Vertreter der Firma «Cotonificio Bergamasco», in Ponte di Noss, erklären wir hiemit, dass das von Herrn Luca P. Niculescu, Bucarest, an die Ordre des Cotonificio Bergamasco ausgestellte Accept von Fr. 15,868, 40 per 30. Juni 1902 in Verlust geraten und daher null und nichtig ist. Bei Vorkommen ist der Besitzer des Acceptes zur Ausweisleistung anzuhalten.

Bucarest, 29. August 1902.

(1702)

B. Taubmann & Co.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.**Ausserordentliche Generalversammlung.**

Unter Bezugnahme auf § 11 und § 16 des Statuts laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf

Donnerstag, den 18. September 1902, vormittags 11 Uhr, zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung**, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21, dahier, stattfindet, freundlichst ein.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über die von der Direktion im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat beantragte Abänderung der Statuten und allgemeinen Versicherungs-Bedingungen nach Massgabe des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901.

Karlsruhe, den 25. August 1902.

[1622]

Der Verwaltungsrat.

VILLE DE GENÈVE.**ECOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE.**

Le cours préparatoire pour élèves de langue étrangère commencera à la fin de septembre. [1621]

Pour tous renseignements, s'adresser au directeur de l'école.

Internat. Handelsakademie Zürich.

Heranbildung junger Kaufleute durch eigenes Bank- und Warengeschäft. Umsatz 1901: Ueber 20 Millionen. Moderne Sprachen. Verbindung von Theorie und Praxis. Einzig in dieser Art. — Internat und Externat. (1640)

Infolge **Aenderung der Dessins** gebe ich mehrere grössere und kleinere Partien (809)

Mosaikplatten

ganz billig ab, partiweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. WERNER-GRAF, Mosaikplattenfabrik, in Winterthur.

Gesucht:

Ein routinierter

Reisender

für Baumaterialien, bei hohem Salär. Nur branchekundige Bewerber, welche die Kundschaft kennen und gut eingeführt sind, können berücksichtigt werden.

Anmeldungen sub Chiffro **Z Z 6725** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich.** [1697]

Occasion.

Pour cause de cessation de commerce à vendre, à 70 % du prix de fabrique, un lot montres fines et ordinaires, bijouterie et orfèvrerie. S'adr. sous chiffres **A M 88** à l'agence **Rodolphe Mosse, Bern.** (1687.)

Fr. 8,000

werden von solidem Geschäftsmanne

gesucht

auf I. Hypothek. Auf Verlangen kann noch doppelte Bürgschaft geleistet werden. Näheres brieflich. — Gef. Offerten unter Chiffre **Zag E 377** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1691.)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen

zum Tageskurs.

1679) **Picard frères in Biel.****Horlogerie de confiance.**

Si vous désirez acheter une montre de confiance pour Dames et Messieurs adressez-vous à (1456)

Georges Jules Sandoz,

successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, **La Chaux-de-Fonds**, Rue du Parc, n° 2. Echantillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.

Energischer und durchaus selbstständiger

Kaufmann,

der mehrere Jahre England und Frankreich mit nachweisbarem Erfolg bereiste, wünscht Lebensstellung in erstklassiger Exportfirma. Gef. Offerten sub Chiffre **Zag E 379** an **Rudolf Mosse, Bern.** [1696]

Seidenstoffweberei.

Tücht. Fachmann, Schweizer, mit langjährigen, reichen technischen Fabrikations- u. Stoffkenntnissen, mit Neueinrichtung vertraut, sucht leitende Stellung in der Schweiz oder nahe der Grenze. Gef. Offerten sub Chiffre **Z Y 6749** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1701)

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.